

**Gegenstand: Verpflichtung der Ausschussmitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO**

Die Vorsitzende verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 GemO die folgenden Mitglieder:

Parteivertretung	Mitglied	Stellvertretung
CDU	Seitz, Tim Zimmermann, Alfred	Kauf, Karina Kief, Nicolett Ross, Sabine
SPD	Flörchinger, Gregor Hinderberger, Maike	Meyerhöfer, Waltraud
AfD	Albert, Manfred	Haupt, Benjamin Kelan, Riad
Bündnis 90/ Die Grünen	Zachmann, Petra	Metz, Christoph
FDP	Dr. Helmig, Annegret	Hofmann, Bianca
FWS	Lindacher, Jürgen	Bub, Hansjürgen
SWG		Hense, Viktor
Die Linke	Popescu, Aurel	Popescu, Aurel Nico Roy
UfS	Dr. med. Montero Muth, Maria	Meier, Stephan
Sportkreis	Brzoska, Frank	Krüger, Alice
Stadtssportverband	Kief, Jürgen	

Außerdem weist die Vorsitzende im Zuge dieser Verpflichtungen auf die besonderen Pflichten nach

§ 20 Abs. 1 GemO und § 21 Abs. 1 GemO hin. Des Weiteren weist die Vorsitzende auf die Ausschussgründe nach § 22 Abs. 1 GemO hin.

**Gegenstand:      Vorstellung des Hockey Club Blau-Weiß Speyer**

Der Vorstand des Hockey Club Blau-Weiß Speyer (Herr André Schehl), berichtet über den Verein mit 370 Mitgliedern, wovon 70 % Jugendliche und 30 % Erwachsene sind. Es gibt zwölf Mannschaften, davon zehn Jugendmannschaften und zwei Erwachsenenmannschaften. Neben der Hockeyabteilung gibt es eine kleine Tennisabteilung. Zusätzlich gibt es eine Ballschule. Der Verein verfügt über ehrenamtliches Trainingspersonal und einer FSJ-Kraft. Die Sportstätte wird neben dem Hockey Club Blau-Weiß Speyer auch von den Brezelwerfern und dem Round-Table genutzt.

Der Vorstand berichtet weiter, dass künftig eine Großsanierung der Spielfeldfläche geplant sei. Bereits dieses Jahr wurde ein Antrag für die Empfehlung der Prioritätenliste des Landes 2025 gestellt, jedoch um ein weiteres Jahr auf Jahr 2026 geschoben, um das Anliegen detailliert zu planen. Im nächsten Herbstausschuss 2025 wird der Ausschuss vermutlich über die Empfehlung zur Prioritätenliste des Landes 2026 über diese Maßnahme entscheiden können.

1. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 26.09.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die Mitzeichnung der Niederschriften**

Für die Mitzeichnung von Niederschriften wurden folgende Personen einstimmig bestimmt:

CDU: Hildebrandt, Sarah

Vertretung: Seitz, Tim

SPD: Flörchinger, Gregor

Vertretung: Meyerhöfer, Waltraud

1. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 26.09.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Vergabe der Sportfördermittel 2024**  
**Vorlage: 0063/2024**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu. Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat beschließt die Verteilung der Mittel im Zuge der Sportförderung für das Jahr 2024 gemäß der in der Beschlussvorlage 0063/2024 beigefügten Aufstellung (165.000 € Gesamt, aufgeteilt 99.000 € vereinseigenen Sportanlagenförderung und 66.000 € sonstige Förderung des Vereinssports). Nach bereits teilweise erfolgte Fördermittelausschüttung im Juni 2024 erfolgt die zweite Fördermittelausschüttung im Oktober/November 2024.

**Gegenstand: Investitionskostenzuschüsse an die Sportvereine für das Jahr 2024**  
**Vorlage: 0064/2024**

Die Begründung der Änderung liegt darin, dass das vorgelegte Angebot der Ausführungsfirma bei Antragsstellung des Vereines, vom Oktober 2021 und Bindefrist September 2021 angegeben war (also Bindefristende vor Angebotserstellung). Die Abteilung Schule und Sport berichtet, dass dies bereits mehrfach schriftlich beim Verein angefragt wurde, ob dieses Angebot weiterhin gültig ist. Der Verein bejaht dies.

*Ergänzung zum Protokoll:*

Am 27.09.2024 wurde der ASV Speyer Nord 1954 e.V. Speyer über die Entscheidung des Ausschusses informiert, dass drei Angebote bis zum 31.10.2024 der Stadtverwaltung Speyer vorzulegen sind, um eine Förderung zu erhalten.

Der Verein meldete sich daraufhin am 01.10.2024 telefonisch, dass Sie den Antrag zurückziehen werde. Dies soll der Stadt auch noch schriftlich zukommen. Die Sanierung ist derzeit aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar, selbst wenn der Sportbund-Pfalz und die Stadt Speyer die Maßnahme fördern.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat ändert die Beschlussvorlage auf Grundlage des Vorschlages der Verwaltung wie folgt ab:

Der Sportausschuss / Sportstättenbeirat stimmt vorbehaltlich der Prüfung der Kosten und erneuten Angebotseinholung dem Antrag zu. Eine Erhöhung ist bis zum Maximalsatz 20.000,- € möglich. Der Verein muss der Stadt drei Angebote bis spätestens 31.10.2024 vorlegen. Das Angebot ist durch die Stadt (Abt. 150) zu prüfen.

**Gegenstand: Informationen des Stadtsportverbandes**

Der Vorstand des Stadtsportverbandes informiert über die Terminierung des nächsten „Ball des Sports“ mit Ehrungen für das Jahr 2024 am 15.03.2025.

Die Speyerer Sportvereine und Sporttreibenden werden darüber hinaus für ihre grandiose Arbeit gelobt. Zum einen gilt dies, führte diese tolle Arbeit zu einigen Teilnahmen und Erfolgen im Rahmen von Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen von Paris 2024. Besonders herausragende Leistungen erzielten der Athletenverein 1903 e.V. Speyer und der Judo-Sportverein Speyer.

Zum anderen wurde die Inklusion weiter gefestigt, durch zum Beispiel die Deutschen Meisterschaft im Paratennis im Juni 2024 in der PSD Bank – Halle Nord (Herr Mario Schneller und die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt sind für Ihr Engagement hervorzuheben), den inklusive Tennis-Tag des Tennisclub Weiß-Rot Speyer 1897 e.V. im September (Herr Claus Majolk ist für sein Engagement hervorzuheben) und die Pingpong Parkinson Gruppe des TTC Speyer e.V.

Der Vorstand beklagt jedoch die geringe Anzahl an Zuschauenden beim Inklusionssport. Die sportlichen Leistungen der teilnehmenden Personen und engagierten Vereine, verdienen mehr Aufmerksamkeit.

Des Weiteren stellte der Stadtsportverband einen Zuschussantrag für das Bewegungsprojekt für Vorschulkinder um dieses auch im Jahr 2025 weiterführend zu können (siehe Anlage). Feststehende Unterstützung bieten der Judo-Sportverein Speyer, der Athletenverein 1903 e.V. Speyer, der Turn- und Sportverein Speyer, Zirkus Bellissima Polaris Speyer, die Kitas Cité de France, Löwenzahn, Kastanienburg, St. Christophorus und Pustebume. Der Stadtsportverband benötigt für dieses Projekt von der Stadt 5.000,- €.

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

Erfolgreiche Olympionikinnen von Speyerer Sportvereinen

Frau Solfrid Koanda gewann bei den Olympischen Spielen in Paris eine Goldmedaille im Gewichtheben in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm für Ihr Heimatland Norwegen und wurde darüber hinaus Europameisterin 2024 in Sofia. Sie tritt im Bundesligateam des Athletenverein 1903 e. V. Speyer an.

Frau Barbara Matic gewann bei den Olympischen Spielen in Paris eine Goldmedaille im Judo-Sport in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm für Ihr Heimatland Kroatien und wurde darüber hinaus Europameisterin 2024 in Zagreb. Sie tritt im Bundesligateam des Judo-Sportverein Speyer an.

Es gibt keine Maßnahmenempfehlung für die Prioritätenliste 2025.

Der Hockeyclub Blaus-Weiss Speyer e.V. stellt zwar einen Antrag für die Festlegung der Prioritätenliste 2025, der Verein hat die Maßnahme jedoch um ein Jahr nach hinten geschoben und wird dies erst für die Prioritätenliste 2026 anmelden. Die Planungen sehen eine Sanierung des Kunstrasens vor, ggfs. wird auch eine Flutlichtsanierung durchgeführt. Es wird demnach erst im Jahr 2025 im Sportausschuss im Herbst über diese Beantragung entschieden.

Die Abteilung Schule und Sport informiert darüber, dass die Sportstättenvergabe für den Winter abgeschlossen ist und gibt die folgende Rückmeldung zur aktuellen Sportstättenauslastung die in den letzten 5 Jahren war (ausgenommen der Pandemiejahre) nahezu identisch ist:

Bleibt man bei den Zahlen der bewilligten Sportstättennutzung erscheinen die ungenutzten Zeiten im Sommerhalbjahr von 26,68 % und im Winterhalbjahr von 17,73 % auf den ersten Blick recht hoch, was einen Sportstättenneubau in Frage stellt.

Unter der Berücksichtigung der Themen

- Antrags- und der Bewilligungslage,
- die Begründung der ungenutzten Zeiten in der regulären Woche (Mo.-Fr.-Trainingsbetrieb) und der ungenutzten Wochenendzeiten (Sa.-So.-Wettkampfbetrieb),
- die derzeitige Anzahl der für den Wettkampf geeigneten Sportstätten mit Publikum,
- Sperrzeiten von Sportstätten und die damit verbundene Umverteilung von Nutzenden,
- der Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten für Schul- und Vereinssport,

könnte ein Sportstättenneubau durchaus vertretbar sein. Die Abteilung Schule und Sport empfiehlt deshalb, einen neuen Sportstättenleitplan durch ein externes Unternehmen erstellen zu lassen. Der zuletzt aufgestellt Sportstättenleitplan ist aus dem Jahre 1998. Ob neue Sportstätte(n) benötigt werden und wie deren Profil aussehen soll, könnte hierrüber geklärt werden. Aus Sicht der Abteilung Schule und Sport fehlt es eher an Innensportstätten als an Außensportstätten.



1. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 26.09.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

---

**Gegenstand:**

**Monika Kabs**

1. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 26.09.2024

1. Sitzung des Sportausschusses 26.09.2024 **Monika Kabs**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!